



NEWSLETTER - JUNI 2009 - NEWSLETTER CHILDREN AT RISK e.V. - HOUSE OF LOVE

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

nach einem halben Jahr gibt es wieder Einiges aus dem House of Love in Kolkata und auch aus unserem Vereinsleben zu berichten.

Am 22. Januar diesen Jahres war der große Tag des Umzugs in das neue „House of Love“ gekommen. Obwohl Rakesh noch einigen Stress mit den Handwerkern hatte, fand der Umzug zum geplanten Termin statt. Er war nicht allzu aufwändig, weil es nur wenige Möbel gab und das neue Heim in der gleichen Straße nur ein paar Häuser entfernt liegt. Die Kinder packten ihre Matratzen, Schulsachen und Kleider ein und die Betreuer die restlichen Sachen, so war der Umzug in zwei Tagen erfolgt.

Eine weitere Änderung ergab sich durch zwei neue Mitarbeiter. Für den bisherigen Englischlehrer kam die Sprachstudentin AMRITA SAHA, die mit viel Engagement und modernen Unterrichtsmethoden die Kinder zu motivieren weiß. Verabschieden mussten wir uns leider von Partho, für ihn betreut nun ein junger Mann namens AJAY die Jungen. Nach einem halben Jahr im HoL ist Rakesh sehr zufrieden mit deren Arbeit. Besonders glücklich ist er über die Köchin Putul, die nun schon seit drei Jahren jeden Tag zweimal zum Bereiten warmer Mahlzeiten ins Heim kommt. Diese Zuverlässigkeit ist in Indien nicht selbstverständlich.



Amrita, Ajay, Putul, Sukumar, der Hauslehrer, und Debolina

Vor ein paar Wochen hat der Cyclon AILA Kolkata heimgesucht. Wie auch aus unserer Presse zu entnehmen war, kamen über 200 Menschen ums Leben und es herrschte tagelanger Stromausfall. Zu dieser Zeit schrieb mir Rakesh folgende SMS: „Liebe Sabine, wir sind glücklich in diesem schönen Haus wohnen zu dürfen. Sage all denen Dank, die uns dieses sichere Leben hier ermöglichen. Liebe Grüße, Rakesh.“ Inzwischen haben sich alle gut eingelebt und genießen es, dass mehr Platz zur Verfügung steht. Auch das Verhältnis mit dem darüber wohnenden Vermieter ist bestens.

Überraschenden Besuch hatte das House of Love im Februar zum alljährlichen Farbenfest „Holi“. SARAH KESSLER, Tochter unseres Mitglieds Maria Bochtler-Kessler, die für drei Monate in einem Heim für Leprakranke in Bangalore arbeitete, besuchte auf mein Bitten hin für drei Tage unser Heim. Da sie auch schon durch ihr Studium andere Einrichtungen kennengelernt hat, war mir ihre Meinung wichtig. Nach ihrer Rückkehr berichtete sie begeistert über die wirklich glücklichen Kinder, die engagierten Mitarbeiter und das gut geführte Haus. Wir alle waren froh über diesen positiven Report.



Mustaquin und Rabi



Putul, Debolina und Sarah

Seit drei Wochen hat das House of Love einen neuen Bewohner. MADHU ist etwa 8 Jahre alt und lebte bisher mit seiner Mutter und seinen beiden Brüdern auf dem Bahnhof. Dank Santo, der sich gleich mit ihm angefreundet und ihn mit den Regeln des Heims vertraut gemacht hat, fiel es ihm leicht, sich schnell einzuleben. Er ist noch sehr ruhig und zurückhaltend, was sich erfahrungsgemäß bald ändern wird. Rakesh kann ihn voraussichtlich gleich zum neuen Schuljahr in der Bengali Medium School anmelden, da Debolina ihn schon ein wenig auf die Schule vorbereitet. Nach einer Eingewöhnungszeit werden wir auch für Madhu nach einem Paten suchen.



Zur Zeit haben die Jungen Ferien und verbringen, da draußen eine unerträgliche Hitze, verbunden mit Smog und hoher Luftfeuchte herrscht, den ganzen Tag im Haus. Auf dem benachbarten Grundstück befindet sich ein Sportplatz, auf dem sie dann in den Abendstunden noch Fußball spielen. Voller Stolz teilte mir Rakesh am Ende des Schuljahres mit, dass alle Kinder ihre Prüfungen gut bestanden haben und jeder in die nächst höhere Klasse versetzt wird. Auch im Karateunterricht waren sie erfolgreich und fast alle haben inzwischen den gelben Gürtel erworben. Bis auf kleinere Infekte erfreuen sich alle Kinder bester Gesundheit und entwickeln mit dem Wachstum einen immer noch größeren Appetit.



Ab Ende Juli wird DIANE MAES, eine Kollegin unserer belgischen Partnerin Ingrid Sys, für drei Wochen im House of Love wohnen. Sie ist Englischlehrerin und will sich in dieser Zeit über die Sprachkenntnisse der Kinder informieren und sie zusätzlich unterrichten.

Aus einigen Jungen sind inzwischen junge Männer geworden und auch im HOL stehen mit der Pubertät die ersten Mädchen und neue Herausforderungen für die Betreuer vor der Tür. Indien, mit seiner konservativen Gesellschaftsstruktur, lässt den heranwachsenden Jungen im Vergleich zu unserer Jugend wenig Freiraum für ihre persönliche Entfaltung.

Da über Monate kaum ein Tag unter 40°C vorübergeht, haben wir nun endlich von den Spendenaktionen der DROSTE-HÜLSHOFF-SCHULE und des GOLFCLUB ROCHUSHOF ein Klimagerät, das das Leben im HOL um vieles erträglicher macht, und ein Notstromaggregat, um die fast täglichen Stromausfälle zu überbrücken, angeschafft. Nochmals ein großes „Dhanyabad“ den zwei Sponsoren.

Am 10. März 2009 hatten wir unsere diesjährige Mitgliederversammlung, bei der die bisherigen Vorstände und der Kassenwart im Amt bestätigt, und Felix von Kienlin und Christoph Steurer für die Ämter der Kassenprüfer gewählt wurden. Bei der Darlegung des Haushalts wurde festgestellt, dass die Werbungskosten 1 % betragen und 99 % des Spendengeldes direkt ins House of Love fließen.

Anfang dieses Jahres wurde unser Projekt gleich von zwei Serviceclubs unterstützt. RUTH KRAFFT, vom ROTARY CLUB GAUTING-WÜRMTAL, teilte uns mit, dass in einer Ausschusssitzung beschlossen wurde, unser Projekt zu fördern. ROUND- und OLD TABLE FRIEDRICHSHAFEN hat uns ebenfalls mit einer großzügigen Spendensumme bedacht. Am 13. Juli 2009 werde ich bei ROUND TABLE und im Herbst beim ROTARY CLUB in Gauting bei München über die Entwicklung unseres Projekts berichten und mich im Namen der Kinder, Lehrer und Betreuer für deren sehr hilfreiche Unterstützung bedanken.

In den zwei vergangenen Jahren veranstalteten wir Sommerfeste, bei denen die Freunde von CAR die Möglichkeiten hatten, Rakesh und auch seine Frau persönlich kennenzulernen. Für dieses Jahr haben wir einen Filmabend geplant. Zeigen wollen wir den Oskar gekrönten Film SLUMDOG MILLIONÄR, der viele Parallelen zu den teils wirklichen Lebensgeschichten unserer Kinder aufzeigt. Bitte gleich vormerken!



SLUMDOG MILLIONÄR

FRIEDRICHSHAFEN-FALLENBRUNNEN, KINO STUDIO 17, CULTURVEREIN CASERNE

FREITAG, 25. SEPTEMBER 2009

BEGINN 19.30 UHR

Anschließend laden wir herzlich ein, sich bei Fingerfood und Getränken über den Film und unser Projekt zu unterhalten. Wir würden uns freuen, wenn viele von euch unserer Einladung folgen würden und bitten um rechtzeitige Reservierung unter unten stehender Telefonnummer oder E-Mailadresse.

Vielen Dank für die Unterstützung und das Vertrauen!

Einen wunderschönen Sommer und hoffentlich ein Wiedersehen bei unserem Filmabend wünschen sich

die Vorsitzenden Sabine Steurer und Karin Gertz, sowie die Mitglieder von Children At Risk e.V.